

Pressemitteilung Nr. 09/2022 | Westwaldallianz Darmstadt

Informationsveranstaltung Westwaldallianz Darmstadt am 02.06.2022 – Vorstellung der Trassenvariante „Verkehrswende Südhessen“

Die Darmstädter Westwaldallianz ist ein Zusammenschluss von Umweltverbänden, Vereinen, Bürgerinitiativen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich gemeinsam für die Rettung und den Schutz der Darmstädter Wälder stark machen. Der Fokus unserer Maßnahmen liegt dabei auf dem Darmstädter Westwald und den Menschen die den Wald zur Naherholung nutzen.

Am 02.06.2022 hat die Westwaldallianz parallel zur DB Netz AG in der Darmstädter Heimstättensiedlung eine erfolgreiche Informationsveranstaltung zum aktuellen Planungsstand der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim durchgeführt. Die Westwaldallianz Darmstadt konnte über 200 betroffene Bürgerinnen und Bürger an ihrem Infostand begrüßen und hat fast genauso viele Unterstützungsunterschriften zur Ausweisung des Naturschutzgebietes „Nördlicher Westwald“ gesammelt. Die Veranstaltung wurde auch dazu genutzt eine alternative und zukunftsweisende Trassenvariante für die Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim zu präsentieren – die Trassenvariante „Verkehrswende Südhessen“.

In verschiedenen Gesprächen und Diskussionen u.a. mit dem verantwortlichen Projektleiter der DB Netz AG, dem Darmstädter Oberbürgermeister aber auch vielen betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern, konnten Meinungen und Standpunkte ausgetauscht, aber auch die ein oder andere zu Unrecht gehegte Befürchtung zerstreut werden. Unterstützung gab es für die Westwaldallianz beim Termin vor Ort von Vertretern der SPD in der Heimstättensiedlung. "Wir teilen die Kritik der Westwaldallianz und sind da an ihrer Seite, denn die Menschen in der Siedlung ertragen bereits genug Lärm-, Umwelt- und Verkehrsbelastungen", machte der Vorsitzende der Siedler-SPD, Frank Horneff, am Abend gegen Ende der Infoveranstaltung gegenüber den Vertretern von Deutscher Bahn und Stadt Darmstadt noch einmal deutlich. "Es muss mehr für den Lärmschutz für die Heimstättensiedlung getan werden", so die Forderung auch der örtlichen SPD.

Zwischen Westwaldallianz, der Deutschen Bahn und der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurde die Absicht bekräftigt, in weiteren Gesprächen zusätzliche Optimierungsansätze zu finden, die vor allem die Lärmbelastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner weiter minimieren, um für alle Betroffenen eine akzeptable und zukunftsfähige Lösung zu finden. So passt auch das Schlussstatement des Projektleiters der DB Netz AG, Hr. Jörg Ritzert „die Deutsche Bahn konnte heute die Westwaldallianz nicht überzeugen, aber die Westwaldallianz auch noch nicht die Vertreter der Deutschen Bahn“ sehr gut auf den aktuellen Verhandlungsstand und die bereits gefundenen Lösungen.

Somit wird sich die Westwaldallianz Darmstadt zusammen mit den Verantwortlichen der örtlichen SPD, aber auch den gewählten Vertretern der Bundespolitik weiter dafür einsetzen, dass die Lebensqualität auch in der Darmstädter Heimstättensiedlung erhalten bleibt und die dort lebenden Menschen nicht über Gebühr belastet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Westwaldallianz Darmstadt unter www.westwald.de

Darmstadt, 06.06.2022

V.i.S.d.P.:

Westwaldallianz Darmstadt | Gertrud-Ulmann-Straße 16 | 64295 Darmstadt

Mobil: +49 (0)179 5947871 | mailto: info@westwald.de | www.westwald.de